

Niederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwabstedt am 22.05.2019 im Fährhaus in Schwabstedt.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:55 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Hartmut Jensen
2. Gemeindevertreter Thorsten Andresen
3. Gemeindevertreter Wolfgang Gottschlich
4. Gemeindevertreter Helge Marxen
5. Gemeindevertreter Holger Schwerdt
6. Gemeindevertreter Tobias von den Hoff
7. Gemeindevertreter Kim Lassen
8. Gemeindevertreter Marco Clausen-Hansen
9. Gemeindevertreter Torben Hansen
10. Gemeindevertreter Lothar Andreas
11. Gemeindevertreterin Melanie Andresen
12. Gemeindevertreter Tim Christian

Entschuldigt fehlt:

13. Gemeindevertreterin Sonja Schröter-Gerlach

Außerdem sind anwesend:

Lutz Dolata, Amt Nordsee-Treene (Schriftführer)

Stefan Bohlen, leitender Verwaltungsbeamter Amt Nordsee-Treene

31 Zuhörer

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - a) Dringlichkeitsanträge
 - b) Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 5. Sitzung am 14.03.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Bericht zum Gutachten Eisenbahnbrücke
9. Bericht der DLRG Husum e.V. Stützpunkt Schwabstedt
10. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung "Bergstraße"
11. Beratung und Beschlussfassung zur Vergrößerung des Seniorentreffs/Lesebereichs Markttreff
12. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss zur Erstellung einer Schulchronik Hollbüllhuus/Fresendelf
13. Beratung und Beschlussfassung zu Planungen für den Kanu-Platz
14. Anschaffung Warmhalteeinrichtung für die Zweigstelle Kita
15. Beschluss der 1. Nachtragssatzung zur Kindergartensatzung der Gemeinde Schwabstedt
16. Anschaffungen der Zweigstelle Kita- Kostenbeschluss

17. Kostenermittlung für Bauland
18. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 18 und die 11. Änderung des F-Planes der Gemeinde Schwabstedt

Nicht öffentlich

19. Personalangelegenheiten
20. Vertragsangelegenheiten
21. Grundstücksangelegenheiten

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Jensen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwabstedt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Schwabstedt ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

a) Dringlichkeitsanträge

b) Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

a) Dringlichkeitsanträge

Die Gemeindevertretung beschließt die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte 14 (einstimmig), 15 (einstimmig), 16 (einstimmig), 17 (10 x ja, 2 Enthaltungen) und 19 (einstimmig) zu erweitern, die alten Tagesordnungspunkte 14, 15 und 16 werden entsprechend nach hinten verschoben.

- Der Antrag, alle heutigen Tagesordnungspunkte bezüglich des neuen Neubaugebietes „Hollbusch“ zurückzustellen, wird abgelehnt. (3 x ja, 8 x nein, Gemeindevertreter Clausen-Hansen hat wegen Befangenheit nicht mit abgestimmt).
- Der Antrag, die Wiedereröffnung des Moorlehrpfades als Tagesordnungspunkt aufzunehmen, wird abgelehnt (3 x ja, 9 x nein)
- Der Antrag, die Parkplätze Fährhaus als Tagesordnungspunkt aufzunehmen, wird abgelehnt (3 x ja, 9x nein).

b) Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Öffentlichkeit wird auf einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung für die Tagesordnungspunkte Nr. 19 bis 21 ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 5. Sitzung am 14.03.2019

Die Niederschrift wird mit 2 kleinen Änderungen festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Jensen erläutert den Einwohnern, dass er auch bei den einzelnen Tagesordnungspunkten, insbesondere zum Neubaugebiet, Fragen zulassen wird.

- Im Trassenheider Weg fehlt noch 1 vorgesehene Lampe.
- Der Weg parallel zum Bahndamm hat Absätze und müsste mit Grand aufgefüllt werden.
- Fragen zum Thema Befangenheit werden im Tagesordnungspunkt 17, soweit wegen dem schwebenden Verfahren möglich, erläutert.

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Jensen berichtet über folgende Termine:

- Dank an Iris Hansen und Heidi Hansen für das Catering bei den Arbeiten Holbek
- Amtsausschuss, Bürgermeisterrunde, Ausschusssitzungen der Gemeinde
- Gespräche mit der Gemeinde Koldenbüttel, Betreiber des Bistros, der Kommunalaufsicht
- Gespräche wegen Kita Zweigstelle mit VR-Bank, Architekten
- Rechtsberatung bei Rechtsanwalt Krieger
- Besprechungen Maifeuer, Eisenbahnbrücke, Ärztehaus, Sportverein Mildstedt, DLRG Stützpunkt Schwabstedt
- Aktion sauberes Dorf
- Jahreshauptversammlung Wassersportverein, MTV, Ortskulturring,
- Ortstermine Abwasserentsorgung Bootsverein, Zweigstelle Kindergarten, Markttreff, Weinanbau Treental, Hundefreilauf, WV Treene
- Wegeschau
- Säuberung und Reparatur der Freilichtbühne Holbek
- Kindergarten Bewerbungsgespräche
- Gespräche mit Bürgermeister /-in von Seeth und Drage
- Maifeuer
- Kassenprüfung Ortskulturring
- Ortstermin Architekt Feuerwehrgerätehaus
- Gespräche mit Kindergartenleitung
- Gespräch Kreis NF wegen Machbarkeitsstudie Fernwärme

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

- Ausschussvorsitzender Tobias von den Hoff berichtet von allgemeinen Themen des **Finanzausschusses**.
- Ausschussvorsitzender Kim Lassen berichtet von allgemeinen Themen des **Ausschusses für Soziales, Jugend und Kultur**, insbesondere dankt er allen Teilnehmern der Reinigungs- und Instandsetzungsaktion der Bühne Holbek.
- Der Ausschussvorsitzende Kim Lassen berichtet von allgemeinen Themen des **Wirtschafts-, Tourismus- und Verkehrsausschusses**
- Ausschussvorsitzender Marco Clausen-Hansen berichtet von der Sitzung des **Bau- und Wegeausschusses** vom 13.05.2019. Auf das Protokoll und die weitere Tagesordnung wird verwiesen.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es werden keine Anfragen gestellt.

8. Bericht zum Gutachten Eisenbahnbrücke

Das Gutachten, dass durch die Gemeinden Stapel, Schwabstedt und den Eigentümer beauftragt worden ist, sieht die Eisenbahnbrücke in einem schlechten Zustand. Der Erhalt der Brücke würde ca. 300.000 Euro kosten, ein Neubau ca. 335.000 Euro. Die Bahnstrecke ist weiterhin von der Deutschen Bahn nicht entwidmet. Da die Gemeinde Schwabstedt nicht Eigentümer ist, ist nichts weiter zu veranlassen.

9. Bericht der DLRG Husum e.V. Stützpunkt Schwabstedt

Herr Kuhlmann und Herr Thomsen von der DLRG stellen sich und den Ortsstützpunkt Schwabstedt vor. Sie ziehen einen Rückblick auf die Wachstumszeit 2018. Bürgermeister Jensen dankt Ihnen im Namen der Gemeinde Schwabstedt.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung "Bergstraße"

Die Treppe beim Hotel zur Treene ist gefährlich und muss erneuert werden, 2 Personen sind dort bereits gestürzt. Ein Ortstermin mit dem Amtstechniker hat stattgefunden, die Kosten belaufen sich nach ersten Schätzungen auf ca. 30.000,00 Euro. Nach der anschließenden regen Diskussion mit Hinweisen durch die Einwohner wird einstimmig beschlossen, eine formgerechte Ausschreibung mit Text und Skizze durchzuführen. Die Gemeindevertretung beschließt aufgrund der Gefährdungslage als Vorratsbeschluss bereits eine Vergabe bis zu einer Angebotshöhe von maximal 30.000,00 Euro an das billigste Gebot.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

11. Beratung und Beschlussfassung zur Vergrößerung des Seniorentreffs/Lesebereichs Markttreff

Die Gemeindevertretung beschließt nach reger Diskussion einstimmig, im Markttreff den Platz für die Seniorenzusammenkunft durch Wegnahme einer Zwischenwand um den Vorflur des Bürgermeisterraums zu vergrößern, es soll dort auch eine kleine Küchenzeile integriert werden. Die Kosten werden bis zu einer Höchstsumme von 5.000,00 Euro bewilligt.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

12. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss zur Erstellung einer Schulchronik Hollbüllhuus/Fresendelf

Die Schulchronik ist mit viel zeitlichen Aufwand und Kosten in Höhe von 4.000,00 Euro erstellt worden und enthält auch die Geschichte der Schule Hollbüllhuus. Auf Antrag genehmigt die Gemeindevertretung nach kurzer Diskussion einen Zuschuss in Höhe von 250,00 Euro.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

13. Beratung und Beschlussfassung zu Planungen für den Kanu-Platz

Die Grillhütte und die Bauten am Waschplatz mussten marode abgerissen werden. Aufgrund des geringen Auftragsvolumens ist bisher keine Handwerksfirma für den Neuaufbau gefunden worden.

Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Diskussion, einen verrenteten Zimmermann für das Projekt auf Zeit einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 1 Enthaltungen

14. Anschaffung Warmhalteeinrichtung für die Zweigstelle Kita

Für die neue Zweigstelle der Kita in der alten VR-Bank beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, eine benötigte Warmhalteeinrichtung für Mittagessen anzuschaffen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

15. Beschluss der 1. Nachtragsatzung zur Kindergartensatzung der Gemeinde Schwabstedt

Die 1. Nachtragsatzung zur Kindertagesstättensatzung der Gemeinde Schwabstedt wird nach kurzer Diskussion einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Wolfgang Gottschlich regt an, in der nächsten Satzungsänderung die Öffnungszeitenänderungen mit zu erfassen.

16. Anschaffungen der Zweigstelle Kita- Kostenbeschluss

Die Gemeindevertretung beschließt nach Erläuterungen und reger Diskussion einstimmig, den Haushaltsansatz in Höhe von 27.000,00 Euro für die Umbaumaßnahmen und Anschaffungen freizugeben und die Maßnahmen umzusetzen.

Unter anderem müssen Spiegel und Waschbecken für die Kinder abgesenkt werden, das Personal benötigt eine eigene Personaltoilette.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Gemeindevertreter Marco Clausen-Hansen verlässt wegen Befangenheit den Sitzungsraum

17. Kostenermittlung für Bauland

Bürgermeister Jensen und Tobias von den Hoff erläutern, dass die Kostermittlung für den m² Bauland nur von einem Planungsbüro mit 5-stelligen Kosten ermittelt werden kann.

Es entbrennt eine rege Diskussion über die Tragfähigkeit des Baubodens. Der Eigentümer hat ein Bodengutachten beauftragt, dass die Bauflächen als durchaus bebaubar ohne erhebliche Mehraufwendungen (tw. höherer Bodenaushub um 30 cm notwendig) ausweist. Die Gemeinde hat das Gutachten vom Eigentümer unentgeltlich erhalten und das Ingenieurbüro Holst und Ingenieur Lars Krieger zur Prüfung gegeben, beide Fachleute bewerten das Gutachten als fachlich einwandfrei. Die Bewertung des Gutachtens von Büro Holst lag schriftlich erst am Nachmittag des Sitzungstages vor und ist kurzfristig an alle Gemeindevertreter direkt nach Eingang beim Bürgermeister per Mail weitergeleitet worden. Es wird auch stark diskutiert, wann wem das Bodengutachten vorgelegen hat und ob ausreichend Zeit zur Auswertung vorlag. Es gibt ebenfalls unterschiedliche Meinungen in der Gemeindevertretung und bei den Zuhörern, ob genug Bohrungen für eine flächendeckende Aussagekraft gemacht worden sind.

Auf Nachfrage zur Befangenheit von Marco Clausen-Hansen erläutert LVB Bohlen, dass er als Verkäufer des Grundstücks selbstverständlich befangen ist und weder an Beratung und Beschlussfassung zum Thema Neubaugebiet teilnehmen darf. Die Befangenheit ist ein hohes schützenswertes Gut, Herr Clausen-Hansen war aber weder bei den entsprechenden Tagesordnungspunkten im Bauausschuss noch der Gemeindevertretung anwesend. Im Bauausschuss hat er in der Einwohnerfragestunde Fragen zu dem Thema beantwortet, die Bewertung, ob damit bereits ein Formfehler begangen worden ist, liegt als schwebendes Verfahren bei der Kommunalaufsicht. Wolfgang Gottschlich erläutert den Rückstellungsantrag der FDP für die Tagesordnungspunkte Baugebiet, Grund für den Antrag war das schwebende Befangenheitsverfahren. Ausdrücklich wird betont, dass nicht jeder gegen das Baugebiet ist, aber die Interessen der Anlieger berücksichtigt werden müssen.

Der verhandelte Kaufpreis ist nach Einschätzung des Amtes Nordsee-Treene absolut marktüblich. Tobias von den Hoff erläutert, dass Herr Clausen-Hansen sich ja nicht durch seinen Posten bereichert und findet den aufkommenden Eindruck nicht in Ordnung. Das Fernwärmenetz ist nicht Bedingung für das Neubaugebiet, es wird völlig unabhängig davon geplant. Ob ein Fernwärmenetz überhaupt entsteht, ist heute noch nicht absehbar.

Auf Nachfrage eines Anwohners, wie Schäden z.B. durch Grundwasserabsenkung an den Bestandsbauten behandelt werden, erläutert LVB Bohlen die Schadensersatzmöglichkeiten durch Beweissicherungsverfahren.

Es wird angeregt, die Baugrundstücke vorrangig an Schwabstedter mit Kindern zu verkaufen. Dies ist ausdrücklich gewollt, allerdings in diesem frühen Stadium noch nicht diskutiert worden.

18. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 18 und die 11. Änderung des F-Planes der Gemeinde Schwabstedt

Für das Gebiet für den Bereich südlich der Huder Straße (K31) und westlich der Straße Hollbusch wird ein B-Plan aufgestellt und der F-Plan geändert.

Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Ausweisung Wohnbauflächen

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Planungsbüro Sven Methner, Meldorf, beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll, falls im Planverfahren notwendig, schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
13	11	8	3	--

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Marco Clausen-Hansen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Gemeindevertreter Marco Clausen-Hansen betritt wieder den Sitzungssaal.

Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss der Gemeindevertretung ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern. Die Gäste verlassen den Raum.

Nicht öffentlich:

19. Personalangelegenheiten

.....

20. Vertragsangelegenheiten

.....

21. Grundstücksangelegenheiten

.....

Bürgermeister Jensen stellt die Öffentlichkeit wieder her. Er gibt die gefassten Beschlüsse, unter Berücksichtigung des Datenschutzes, bekannt.

Bürgermeister Jensen schließt die Sitzung der Gemeindevertretung.

Bürgermeister

Schriftführer